

DIG / Insight Schauspielhaus: eine Ensemble- und Kooperationsforschung am Schauspielhaus Zürich (Teil2)

Praxisfeld DR: Praxisprojekt 1 oder Vermittlung der Kunst/Kunst als Vermittlung
Praxisfeld RE: Wahlmodul

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-04.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 04 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Dr. Jochen Kiefer, Fadrina Arpagaus
Anzahl Teilnehmende	1 - 12
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	MA Theater
Zielgruppen	MA DR, RE
Lernziele / Kompetenzen	Erarbeiten von insituationskritischen Diskursen, Eingehende Kenntnisse der Debatte um Repräsentation innerhalb identitätspolitischer Diskurse in den Darstellenden Künsten, Erarbeiten und Durchführen künstlerischer Rechercheverfahren zur Beobachtung performativer Räume und Produktionsbedingungen
Inhalte	Gemeinsam mit Fadrina Arpagaus, Dramaturgin am Schauspielhaus Zürich entwickeln wir Beobachtungs-, Teilnahme-, Aufzeichnungs- und Schreibverfahren, die das Theater als einen sozialen Raum der Kooperation, Intervention und Kritik fokussieren. Ziel ist es, die institutionellen Veränderungsprozesse am Schauspielhaus innerhalb der neuen Intendantin Stemann/ Blomberg sichtbar zu machen und zu fragen, ob und inwiefern ein in Bezug auf seine künstlerischen und kulturellen Kontexte und Herkunft heterogen zusammengesetztes Ensemble gängige Arbeits- und Produktionsweisen produktiv verändert bzw. welche Konfliktlinien zum Tragen kommen. Fragen der Repräsentativität des Schauspiels und der Kritik und Reflektion tradierter Arbeitsweisen bilden den diskursiven Hintergrund einer Praxisforschung, an deren Ende wir ausgewählte Ergebnisse und Verfahren performativ am Schauspielhaus präsentieren. Thomas Schmidt, Autor der viel und intensiv diskutierten Studie: "Macht und Struktur im Theater. Asymmetrien der Macht" wird unsere Praxisforschung begleiten.
Bibliographie / Literatur	Reader, wird noch bekannt gegeben
Termine	KW38 - 02
Dauer	Kick-off: Mo, 14. September: 18h - 20h. weitere Termine jeweils montags von 18h-20h nach Ansage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Sprache Deutsch

Bemerkung DER KURS FÜHRT DIE ARBEIT DES GLEINAMIGEN MODULS AUS DEM FS20 FORT. STUDIERENDE, DIE DIESEN SCHON IM FS20 BESUCHT HABEN, KÖNNEN AUCH IM HS20 TEILNEHMEN. NEUE TEILNEHMENDE SIND HERZLICH EINGELADEN. DIE MAX. TEILEHMENDENZAHL WURDE DESHALB ERHÖHT. Praxisforschung vor Ort im Schauspielhaus vorbehaltlich der Regeln der Covid-19-Pandemievorsorge.

Fadrina Arpagaus, geboren 1980 in Zürich, studierte Germanistik und Philosophie in Zürich und Berlin und schloss mit einem Master of Arts ab. Sie assistierte am Schauspielhaus Zürich u.a. bei Christoph Marthaler und Christoph Schlingensief sowie in der freien Szene in Berlin und arbeitete als Journalistin, Texterin und Bloggerin.

Ab 2010 war sie zuerst als Dramaturgieassistentin, dann als Dramaturgin am Theater Basel engagiert. 2012 begann sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit der freien Berliner Opernkompanie Novoflot, u.a. am Haus der Berliner Festspiele, am Radialsystem V und an der Volksbühne Berlin.

Von 2013-2015 war Fadrina Arpagaus Dramaturgin am Theater Neumarkt Zürich. 2015-2017 leitete sie das Veranstaltungsprogramm im Zürcher Debattierhaus «Karl der Grosse» mit Fokus auf gesellschaftspolitische Gegenwartsthemen und studierte daneben im berufsbegleitenden MAS «Geschichte und Theorie der Architektur» an der ETH Zürich. Von 2017-2019 war sie als Dramaturgin und Leitende Dramaturgin im Schauspiel von Konzert Theater Bern engagiert. Seit der Spielzeit 2019.20 ist Fadrina Arpagaus Teil des Dramaturgie-Teams am Schauspielhaus Zürich.